

Aqua Sealing AS 1500

- > glänzend
- > wasseremulgierbar
- > wasserdampfdiffusionsoffen



Produkteigenschaften

Wasseremulgierte, glänzende, 2-komponentige Epoxidharzversiegelung. Beständig gegen Treibstoffe, Öle und Fette, verdünnte Laugen, Säuren, konzentrierte Salzlösungen und Chemikalien.

Anwendung

Versiegelung auf Beton oder Zement-, Magnesit- oder Calciumsulfatestrichen mit leichter Beanspruchung. Werkstätten, Lagerräume, Labors, Verkaufs- und Ausstellungslokale, Heizungskeller. Auch in Naßbereichen als Wandversiegelung auf keramischen Belägen applizierbar.

Produktdaten

Lieferform:

9 kg Einheit
7,5 kg Komp. A
1,5 kg Komp. B

Lagerung:

Kühl, trocken u. frostfrei im ungeöffneten Originalgebinde
haltbar: 12 Monate

Abtönbar:

RAL 7032 / PG 1 / PG 2 / PG 3 (wie Epoxy Versiegelung EP 20 färbig)

Technische Angaben

Verbrauch	ca. 0,15 kg/m ² je Anstrich (2 - 3 Anstriche werden empfohlen)
Viskosität	
Komp. A+B	ca. 9.000 mPa*s
Topfzeit	ca. 30 Minuten bei 20°C

Klebfrei	nach ca. 12 Stunden
Dichte:	
Komp. A+B	ca. 1,3 g/cm ³
Verarbeitungstemp.	+10°C bis +30°C
Untergrundtemp.	mind. +10°C, max. +30°C

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Pinsel, Bürste, Roller, Airless-Spritzgerät.

Untergrund:

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein.

Untergrundtemperatur größer 10 °C und 3 K über Taupunkt
Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm²

Geeignet

auf allen bauüblichen Untergründen wie Beton, Estrich, Stein, Keramik, Faserzement, Anhydrit- u.

Magnesitstrichen.

Nicht geeignet

bei permanent aufsteigender oder nachdrückender Feuchtigkeit

Vorbereitung:

Stahl muß blank sein. Zementgebundene Untergründe dürfen eine maximale Restfeuchte von 6,0% (gemessen mit dem CM-Gerät) aufweisen. Die Mindestdruckfestigkeit muß 22,5 N/mm² (entspricht einer Betongüte von C20/25) und die Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm² betragen.

Minderfeste Schichten und Schlammreicherungen sind zu entfernen. Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Diamantschleifen, Kugelstrahlen vorzubereiten. Zuletzt Staub mit ölfreier

Bautechnik

Druckluft abblasen oder mittels Staubsauger entfernen.

Anmischen:

Die benötigten Mengen sind im stets gleichbleibenden Gewichtsverhältnis Komp. A : Komp. B = 5 : 1 anzumischen. Dazu wird die Komponente B restlos der Komponente A beigegeben und mittels elektrischem Rührwerk bis zur völligen Gleichmäßigkeit des Ansatzes ca. 2 bis 3 Minuten gemischt. Dabei ist zu beachten, dass auch das Material am unteren Gebinderand und an der Wand erfaßt wird. Zur Sicherstellung einer einheitlichen Durchhärtung und zur Vermeidung einzelner klebriger Stellen ist es notwendig, den bereits gut gemischten Ansatz in ein sauberes Gefäß umzufüllen und neuerlich gut durchzumischen. Größere vermischte Restmengen können sich nach Überschreitung der Topfzeit erhitzen und zu starker Geruchsentwicklung führen.

Verarbeitung:

Bei stark saugenden Untergründen, schlagen wir einen Saugausgleich (Grundierung) mit dem Aqua Primer AP 2000 vor. Das homogen gemischte Material mittels Pinsel, Bürste, Roller oder Airless-Spritzgerät auftragen. Die Nassfilmdicke darf 0,15 mm - entspricht ca. 0,15 kg/m² nicht übersteigen, weil es sonst infolge Wassereinschlüssen zu Störungen der Filmbildung kommt. Für ausreichenden Luftaustausch ist zu sorgen.

Luftfeuchtigkeit: max. 80 %

Topfzeit: bei 20°C ca. 30 Minuten

Zwischentrockenzeit: Überarbeitbar bzw. klebefrei nach ca. 12 Stunden bei +20°C

Je nach Chemikalienbeaufschlagung, UV-Belastung kann es in der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. Vergilbungen kommen, welche jedoch die technische Funktion und die Eigenschaften der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.

für ein perfektes System

normalsaugende Untergründe:

1. Lage: Aqua Sealing AS 1500 + 7-10 % Wasser
2. Lage: Aqua Sealing AS 1500 + 0-5 % Wasser

stark saugende Untergründe:

1. Lage: Aqua Primer AP 2000
2. Lage: Aqua Sealing AS 1500 + 0-5 % Wasser
3. Lage: Aqua Sealing AS 1500 + 0-5 % Wasser

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und

32105-01/01 Aqua Sealing AS 1500, gültig ab: 15.10.2012, pma, Seite 2